

Mick Abrahams - Revived

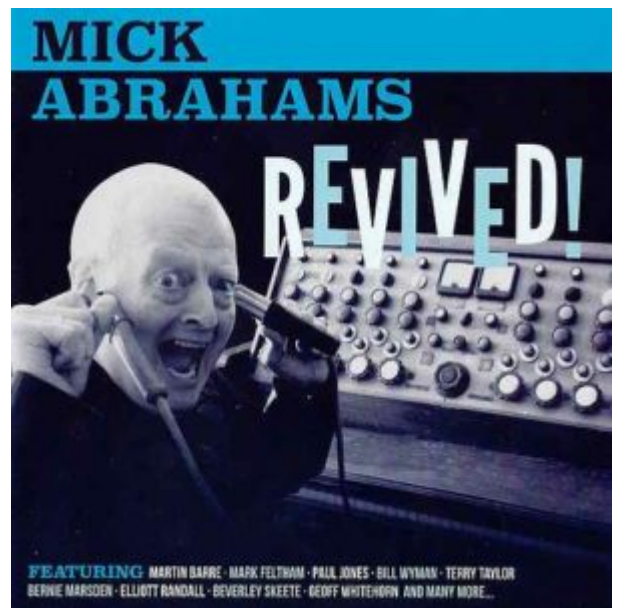
(62:09, CD+DVD, Gonzo Multimedia, 2015)

Für stutzende Prog-only-Jünger: *Mick Abrahams* war u.a. der „Original“-Gitarrist von Jethro Tull (aber auch Platten von seiner Formation Blodwyn Pig dürften manche im Schrank stehen haben). Nach den Aufnahmen zu „This Was“ wurde Mick zunächst durch *Tony Iommi* (!) und dann durch *Martin Barre* ersetzt, der bekanntlich bis 2011 bleiben durfte. Besagter *Martin Lancelot Barre* ist auch einer der zahlreichen illustren Freunde und Gäste, die bei *Micks* hörenswerten, sympathischen aktuellen Album mitgewirkt haben, dem man in unserem Kontext einzig die überschaubar bleibenden Prog-Anteile ankreiden könnte (deren Existenz ja aber auch nie jemand behauptet hat).

Es wäre jedenfalls zu schade, diese Perle handgemachter (Blues-)Rockmusik mit viel Soul aufgrund von Schubladendenken zu übergehen. Die komplette Gästeliste ist ehrfurchtgebietend und liest sich so:

Gesang

- *Paul Jones* (+ Bluesharp; u.a. *Alexis Korner*, *Manfred Mann*, *The Blues Band*)
- *Mark Feltham* (+ Bluesharp; u.a. *Rory Gallagher*, *Nine Below Zero*)
- *Beverley Skeete* (u.a. *Sting*, *The Rhythm Kings*, *Jamiroquai*, *Squeeze*, *Tina Turner*, *Chaka Khan*)
- *Don Andrews*
- *Patrick Walshe*
- *Peter Eldridge*



Gitarre

- *Martin Barre* (s.o.)
- *Bernie Marsden* (u.a. Whitesnake)
- *Elliott Randall* (u.a. Steely Dan)
- *Geoff Whitehorn* (u.a. Procol Harum, If, Crawler)
- *Emily Gardner*
- *Terry Taylor* (u.a. The Rhythm Kings)
- Alex Abrahams

Bass

- *Bill Wyman* (Rolling Stones, The Rhythm Kings)
- Jim Rodford (Argent, The Kinks)
- *John „Guinness“ Gordon*

Keyboards

- *George Murayni*
- *Josh Phillips* (u.a. The Crazy World Of Arthur Brown, Procol Harum)

Schlagzeug

- *Graham Walker* (u.a. Gary Moore)

Saxophon

- *Frank Mead* (+ Squeezebox; u.a. Procol Harum)
- *Nick Payn* (+ Gesang; u.a. The Rhythm Kings)

Auch wenn er nach u.a. einem Herzinfarkt gesundheitliche Probleme hat und nicht mehr lange stehen kann – musikalisch zeigt sich der 71-Jährige auf seinem 15. (!) Soloalbum in brillanter Form und wie nach einer Vitalisierungskur. Zu den zahlreichen Höhepunkten zählt die *Leiber/Stoller*-Nummer ‚What About Us‘, die hier völlig entspannt nach Freunden auf einer Veranda klingt – oder in einem Barber Shop. Oder der herrlich dahin rollende und mit satten Bläusersätzen versehene ‚Elz. / Abys Jam‘. Doch noch ein wenig Prog-Flair findet sich bei ‚On

The Road Again' (und auf ,Boney Moronie' spielt ein *Freshwater Figgins* sogar Mellotron!), während *Jimmy Reeds* ,Bright Lights, Big City' schon wegen der Kooperation *Marsden, Jones, Abrahams* interessant ist.

Die Bonus-DVD bietet zusätzlich ein dreigeteiltes „Behind The Scenes“ auf, das man in einer vergnüglichen guten halben Stunde konsumieren kann. Apropos Bonus – ein gewichtiges Kaufargument ist auch, dass 50 Prozent aller Tantiemen zu diesem Release an die Hilfsorganisation Kids 'n' Cancer gehen. Rundum also eine gute Sache!

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps:

Gonzo Multimedia

MA talks about „Revived“ (YT)

Wikipedia